

AMTSBLATT

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN LANDESKIRCHE SACHSENS

Jahrgang 2019 – Nr. 16

Ausgegeben: Dresden, am 30. August 2019

F 6704

INHALT

A. BEKANTMACHUNGEN

III. Mitteilung

Abkündigung der Landeskollekte für die Ausländer- und Aussiedlerarbeit am 15. Sonntag nach Trinitatis (29. September 2019)

A 182

Veränderungen im Kirchenbezirk Zwickau

A 182

V. Stellenausschreibungen

4. Gemeindepädagogenstellen A 188

6. Verwaltungsmitarbeiter/Verwaltungsmitarbeiterin für Registratur A 189

7. Verwaltungsmitarbeiter/Verwaltungsmitarbeiterin A 190

8. Verwaltungsmitarbeiter/Verwaltungsmitarbeiterin des mittleren Dienstes A 190

9. Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin im gehobenen Verwaltungsdienst A 191

10. Jugendmitarbeiter/Jugendmitarbeiterin A 191

11. Friedhofsverwalter/Friedhofsverwalterin A 192

12. Sozialarbeiter/Sozialarbeiterin in einer Kindertagesstätte A 193

13. Erzieher/Erzieherin in einer Kindertagesstätte A 194

VI. Hinweise

Neuerwerbungen der Bibliothek des Ev.-Luth. Landeskirchenamtes April bis Juni 2019 (Auswahl) A 194

B. HANDREICHUNGEN FÜR DEN KIRCHLICHEN DIENST

Entfallen

III. Mitteilung

Abkündigung der Landeskollekte für die Ausländer- und Aussiedlerarbeit am 15. Sonntag nach Trinitatis (29. September 2019)

Reg.-Nr. 40 13 20 – 36/37

Unter Hinweis auf den Plan der Landeskollekten für das Kirchenjahr 2018/2019 (ABl. 2018 S. A 170) wird empfohlen, die Abkündigung mit folgenden Angaben zu gestalten:

Kurztext:

Die Kollekte des heutigen Sonntags ist für die Arbeit mit Ausländern und Aussiedlern in unserer Landeskirche bestimmt. Mit Ihrem Beitrag helfen Sie, dass Projekte, die dem Miteinander und der Integration dienen, umgesetzt werden können. Als Christinnen und Christen wollen wir Ausländern und Aussiedlern helfen, dass sie in unseren Kirchgemeinden Heimat finden.

Weitere Informationen:

In diesem Jahr findet der Begegnungstag für **Aussiedler** am 14. September in Chemnitz statt. Unter dem Motto „Suche Frieden“ treffen sich Aussiedlerinnen und Aussiedler aus Sachsen,

Sachsen-Anhalt und Thüringen. Der Aussiedlertag ist auch eine Einladung, sich in das Leben der Kirchgemeinde einzubringen. Mit Gesprächskreisen, Sprachkursen und Exkursionen unterbreiten etliche Kirchgemeinden interessante Angebote für diese Zielgruppe. Diese und andere Kleinprojekte können aus Mitteln der heutigen Kollekte unterstützt werden.

Ebenso engagieren sich in vielen Bereichen unserer Landeskirche Gemeindeglieder und Gruppen für **Ausländer**, die als Nachbarn mit uns leben. Es steht außer Frage, dass Gastfreundschaft und Schutz des Fremden zentrale Aufgaben christlicher Nächstenliebe sind. Deutschland ist ein Einwanderungsland. In der Bevölkerung führt dies teilweise zu Ängsten, Missverständnissen und Abwehr. Hier sind die Kirchgemeinden herausgefordert, gute Informationen zu geben, sowie zur Verständigung beizutragen und lebendige Zeichen gelingenden Miteinanders zu setzen. Engagement braucht auch hier finanzielle Unterstützung.

Veränderungen im Kirchenbezirk Zwickau

Auflösung des Schwesterkirchverhältnisses zwischen der Ev.-Luth. St.-Bartholomäus-Kirchgemeinde Waldenburg, der Ev.-Luth. Lutherkirchgemeinde Waldenburg, der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Langenchursdorf-Langenberg und der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Callenberg-Grumbach (Kbz. Zwickau)

Reg.-Nr. 50 Meerane-Waldsachsen 1/9

Urkunde

Gemäß § 10 Abs. 2 Kirchgemeindeordnung in Verbindung mit § 2 Abs. 2 Nr. 1 c Zuständigkeitsverordnung wird Folgendes bekannt gemacht:

Die Ev.-Luth. St.-Bartholomäus-Kirchgemeinde Waldenburg, die Ev.-Luth. Lutherkirchgemeinde Waldenburg, die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Langenchursdorf-Langenberg und die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Callenberg-Grumbach haben durch Auflösungsvereinbarung vom 12.05.2019, 13.05.2019 und

20.05.2019, die vom Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Chemnitz am 31.07.2019 genehmigt worden ist, mit Ablauf des 31.12.2019 das bestehende Schwesterkirchverhältnis beendet.

Chemnitz, den 31.07.2019

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Regionalkirchenamt Chemnitz

L.S.

Meister
Oberkirchenrat

Auflösung des Schwesterkirchverhältnisses zwischen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Martin Meerane-Waldsachsen und der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Oberwiera-Schönberg (Kbz. Zwickau)

Reg.-Nr. 50 Meerane-Waldsachsen 1/9

worden ist, mit Ablauf des 31.12.2019 das bestehende Schwesterkirchverhältnis beendet.

Urkunde

Gemäß § 10 Abs. 2 Kirchgemeindeordnung in Verbindung mit § 2 Abs. 2 Nr. 1 c Zuständigkeitsverordnung wird Folgendes bekannt gemacht:

Chemnitz, den 31.07.2019

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Martin Meerane-Waldsachsen und die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Oberwiera-Schönberg haben durch Auflösungsvereinbarung vom 18.06.2019, die vom Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Chemnitz am 31.07.2019 genehmigt

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Regionalkirchenamt Chemnitz

L.S.

Meister
Oberkirchenrat

Begründung eines Schwesterkirchverhältnisses zwischen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Martin Meerane-Waldsachsen, der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Oberwiera-Schönberg, der Ev.-Luth. St.-Bartholomäus-Kirchgemeinde Waldenburg, der Ev.-Luth. Lutherkirchgemeinde Waldenburg, der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Langenchursdorf-Langenberg und der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Callenberg-Grumbach (Kbz. Zwickau)

Reg.-Nr. 50 Meerane-Waldsachsen 1/9

amt Chemnitz am 31.07.2019 genehmigt worden ist, mit Wirkung vom 01.01.2020 ein Schwesterkirchverhältnis gegründet.

Urkunde

Gemäß § 10 Abs. 2 Kirchgemeindeordnung und § 3 Abs. 1 Kirchgemeindestrukturgesetz in Verbindung mit § 2 Abs. 2 Nr. 1 c Zuständigkeitsverordnung wird Folgendes bekannt gemacht:

Trägerin der gemeinsamen Pfarrstellen und anstellende Kirchgemeinde gemäß § 2 Abs. 3 Kirchgemeindestrukturgesetz ist die Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Martin Meerane-Waldsachsen.

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Martin Meerane-Waldsachsen, die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Oberwiera-Schönberg, die Ev.-Luth. St.-Bartholomäus-Kirchgemeinde Waldenburg, die Ev.-Luth. Lutherkirchgemeinde Waldenburg, die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Langenchursdorf-Langenberg und die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Callenberg-Grumbach haben durch Vertrag vom 13.03.2019, 14.03.2019, 18.03.2019, 19.03.2019, 25.03.2019 und 01.04.2019, der vom Ev.-Luth. Regionalkirchen-

Chemnitz, den 31.07.2019

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Regionalkirchenamt Chemnitz

L.S.

Meister
Oberkirchenrat

Vereinigung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Beiersdorf und der Ev.-Luth. St.-Annen-Kirchgemeinde Ruppertsgrün (Kbz. Zwickau)

Reg.-Nr. 50 Beiersdorf (Zw.) 1/140

nitz am 23.07.2019 genehmigt worden ist, mit Wirkung vom 01.01.2020 zu einer Kirchgemeinde vereinigt, die den Namen „Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Beiersdorf-Ruppertsgrün“ trägt.

Urkunde

Gemäß § 4 Abs. 5 und 6 Kirchgemeindeordnung in Verbindung mit § 4 Abs. 3 Kirchgemeindestrukturgesetz und § 2 Abs. 2 Nr. 1 d Zuständigkeitsverordnung wird Folgendes bekannt gemacht und angeordnet:

§ 2

- (1) Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Beiersdorf-Ruppertsgrün hat ihren Sitz in Beiersdorf.
- (2) Sie führt ein eigenes Kirchensiegel. Bis zur Einführung dieses neuen Kirchensiegels sind die Kirchensiegel der bisherigen beiden Kirchgemeinden gemeinsam zu verwenden.

§ 1

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Beiersdorf und die Ev.-Luth. St.-Annen-Kirchgemeinde Ruppertsgrün im Kirchenbezirk Zwickau haben sich durch Vertrag vom 03.07.2019 und 07.07.2019, der vom Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Chem-

§ 3

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Beiersdorf-Ruppertsgrün ist Rechtsnachfolgerin der bisherigen Ev.-Luth. Kirchengemeinde Beiersdorf und der Ev.-Luth. St.-Annen-Kirchengemeinde Ruppertsgrün.

§ 4

Der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Beiersdorf-Ruppertsgrün werden die Grundvermögen

- des Kirchenlehns zu Beiersdorf mit Reuth und Gospersgrün, des Kirchenlehns zu Ruppertsgrün,
- des Pfarrlehns zu Beiersdorf mit Ruppertsgrün, Reuth und Gospersgrün, des Pfarrlehns zu Ruppertsgrün,
- des Kantoratslehns zu Beiersdorf mit Reuth und Gospersgrün und des Kantoratslehns zu Ruppertsgrün

zugeordnet. Die vorgenannten Lehen werden durch den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Beiersdorf-Ruppertsgrün verwaltet und im Rechtsverkehr vertreten.

§ 5

Diese Anordnung tritt am 01.01.2020 in Kraft.
Chemnitz, den 23.07.2019

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Regionalkirchenamt Chemnitz

L.S.

Meister
Oberkirchenrat

Vereinigung der Ev.-Luth. Kirchengemeinde zu St. Johannis Enthauptung Hartmannsdorf und der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bärenwalde (Kbz. Zwickau)

Reg.-Nr. 50 Hartmannsdorf (Zw.) 1/211

Urkunde

Gemäß § 4 Abs. 5 und 6 Kirchengemeindeordnung in Verbindung mit § 4 Abs. 3 Kirchengemeindestrukturgesetz und § 2 Abs. 2 Nr. 1 d Zuständigkeitsverordnung wird Folgendes bekannt gemacht und angeordnet:

§ 1

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde zu St. Johannis Enthauptung Hartmannsdorf und die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bärenwalde im Kirchenbezirk Zwickau haben sich durch Vertrag vom 16.05.2019 und 06.06.2019, der vom Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Chemnitz am 02.08.2019 genehmigt worden ist, mit Wirkung vom 01.01.2021 zu einer Kirchengemeinde vereinigt, die den Namen „Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Bärenwalde-Hartmannsdorf“ trägt.

§ 2

- (1) Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bärenwalde-Hartmannsdorf hat ihren Sitz in Bärenwalde.
- (2) Sie führt ein eigenes Kirchensiegel. Bis zur Einführung dieses neuen Kirchensiegels sind die Kirchensiegel der bisherigen beiden Kirchengemeinden gemeinsam zu verwenden.

§ 3

- (1) Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bärenwalde-Hartmannsdorf ist Rechtsnachfolgerin der bisherigen Ev.-Luth. Kirchengemeinde zu St. Johannis Enthauptung Hartmannsdorf und der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bärenwalde.
- (2) Aus dem Grundvermögen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde zu St. Johannis Enthauptung Hartmannsdorf (grundbüchlich bezeichnet als „Die Kirchengemeinde Hartmannsdorf/Kirchb.“) geht folgender Grundbesitz auf die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bärenwalde-Hartmannsdorf über:
Flurstück Nr. 102 der Gemarkung Hartmannsdorf in Größe von 1.830 m²
Grundbuch von Hartmannsdorf/Kirchb. Blatt 125.

- (3) Von der Ev.-Luth. Kirchengemeinde zu St. Johannis Enthauptung Hartmannsdorf (grundbüchlich bezeichnet als „evangelisch-lutherische Kirche St. Johannes Enthauptung in Hartmannsdorf“) gehen folgende beschränkte persönliche Dienstbarkeiten auf die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bärenwalde-Hartmannsdorf über:

Flurstück Nr. 110 a der Gemarkung Hartmannsdorf in Größe von 480 m²

Grundbuch von Hartmannsdorf/Kirchb. Blatt 427

Zweite Abteilung Nummern 3 bis 5 (Geh- und Fahrrecht, Brunnenrecht und Bepflanzungsrecht).

§ 4

Der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bärenwalde-Hartmannsdorf werden die Grundvermögen

- des Kirchenlehns zu Hartmannsdorf/Kirchb., des Kirchenlehns zu Bärenwalde und
 - des Pfarrlehns zu Bärenwalde
- zugeordnet. Die vorgenannten Lehen werden durch den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bärenwalde-Hartmannsdorf vertreten.

§ 5

Diese Anordnung tritt am 01.01.2021 in Kraft.

Chemnitz, den 02.08.2019

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Regionalkirchenamt Chemnitz

L.S.

Meister
Oberkirchenrat

Vereinigung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Trinitatis Hohenstein-Ernstthal und der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Wüstenbrand (Kbz. Zwickau)

Reg.-Nr. 50 Hohenstein-E., St. Trinit. 1/330

Urkunde

Gemäß § 4 Abs. 5 und 6 Kirchgemeindeordnung in Verbindung mit § 4 Abs. 3 Kirchgemeindestrukturgesetz und § 2 Abs. 2 Nr. 1 d Zuständigkeitsverordnung wird Folgendes bekannt gemacht und angeordnet:

§ 1

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Trinitatis Hohenstein-Ernstthal und die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Wüstenbrand haben sich durch Vertrag vom 21.06.2019, der vom Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Chemnitz am 26.07.2019 genehmigt worden ist, mit Wirkung vom 01.01.2020 zu einer Kirchgemeinde vereinigt, die den Namen „Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Ernstthal-Wüstenbrand“ trägt.

§ 2

- (1) Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ernstthal-Wüstenbrand hat ihren Sitz in Neumarkt 20, 09337 Hohenstein-Ernstthal.
- (2) Sie führt ein eigenes Kirchensiegel. Bis zur Einführung dieses neuen Kirchensiegels sind die Kirchensiegel der bisherigen beiden Kirchgemeinden gemeinsam zu verwenden.

§ 3

- (1) Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ernstthal-Wüstenbrand ist Rechtsnachfolgerin der bisherigen Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Trinitatis Hohenstein-Ernstthal und der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Wüstenbrand.
- (2) Aus dem Grundvermögen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Trinitatis Hohenstein-Ernstthal (grundbüchlich bezeichnet als „Kirchgemeinde St. Trinitatis, Hohenstein-Ernstthal“ und „Kirche zu Ernstthal, Hohenstein-Ernstthal“) geht folgender Grundbesitz auf die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ernstthal-Wüstenbrand über:

- Flurstück Nr. 15 der Gemarkung Ernstthal in Größe von 230 m²
Grundbuch von Hohenstein-Ernstthal Blatt 1565,
- Flurstück Nr. 406/1 der Gemarkung Ernstthal in Größe von 9.813 m²
Grundbuch von Hohenstein-Ernstthal Blatt 1635 lfd. Nr. 1,
- Flurstück Nr. 406/2 der Gemarkung Ernstthal in Größe von 7 m²
Grundbuch von Hohenstein-Ernstthal Blatt 1635 lfd. Nr. 2.

§ 4

Der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ernstthal-Wüstenbrand werden die Grundvermögen

- des Kirchenlehns zu Ernstthal, Hohenstein-Ernstthal,
- des Kirchenlehns St. Trinitatis, Hohenstein-Ernstthal,
- des Kirchenlehns zu Wüstenbrand,
- des Pfarrlehns zu Ernstthal, des Pfarrlehns zu Wüstenbrand,
- und des Kantoratslehns zu Ernstthal

zugeordnet. Die vorgenannten Lehen werden durch den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ernstthal-Wüstenbrand verwaltet und im Rechtsverkehr vertreten.

§ 5

Diese Anordnung tritt am 01.01.2020 in Kraft.

Chemnitz, den 26.07.2019

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Regionalkirchenamt Chemnitz

L.S.

Meister
Oberkirchenrat

Vereinigung der Ev.-Luth. Lukaskirchgemeinde Planitz-Rottmannsdorf, der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Cainsdorf und der Ev.-Luth. Versöhnungskirchgemeinde Zwickau-Neuplanitz (Kbz. Zwickau)

Reg.-Nr. 50 Planitz-Rottmannsdorf 1/199

Urkunde

Gemäß § 4 Abs. 5 und 6 Kirchgemeindeordnung in Verbindung mit § 4 Abs. 3 Kirchgemeindestrukturgesetz und § 2 Abs. 2 Nr. 1 d Zuständigkeitsverordnung wird Folgendes bekannt gemacht und angeordnet:

§ 1

Die Ev.-Luth. Lukaskirchgemeinde Planitz-Rottmannsdorf, die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Cainsdorf und die Ev.-Luth. Versöhnungskirchgemeinde Zwickau-Neuplanitz haben sich durch Vertrag vom

30.06.2019, der vom Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Chemnitz am 09.07.2019 genehmigt worden ist, mit Wirkung vom 01.01.2020 zu einer Kirchgemeinde vereinigt, die den Namen „Evangelisch-Lutherische Versöhnungskirchgemeinde Planitz“ trägt.

§ 2

- (1) Die Ev.-Luth. Versöhnungskirchgemeinde Planitz hat ihren Sitz in Schloßparkstraße 50, 08064 Zwickau.
- (2) Sie führt ein eigenes Kirchensiegel. Bis zur Einführung dieses neuen Kirchensiegels sind die Kirchensiegel der bisherigen drei Kirchgemeinden gemeinsam zu verwenden.

§ 3

- (1) Die Ev.-Luth. Versöhnungskirchgemeinde Planitz ist Rechtsnachfolgerin der bisherigen Ev.-Luth. Lukaskirchgemeinde Planitz-Rottmannsdorf, der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Cainsdorf und der Ev.-Luth. Versöhnungskirchgemeinde Zwickau-Neuplanitz.
- (2) Aus dem Grundvermögen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Cainsdorf (grundbüchlich bezeichnet als „Kirchgemeinde zu Cainsdorf“) geht folgender Grundbesitz auf die Ev.-Luth. Versöhnungskirchgemeinde Planitz über:
Flurstück Nr. 8/b der Gemarkung Cainsdorf in Größe von 1.080 m²
Grundbuch von Cainsdorf Blatt 367.
- (3) Aus dem Grundvermögen der Ev.-Luth. Versöhnungskirchgemeinde Zwickau-Neuplanitz (grundbüchlich bezeichnet als „Evangelisch-Lutherische Versöhnungskirchgemeinde Zwickau“ und als „Versöhnungskirchgemeinde Zwickau-Neuplanitz“) geht folgender Grundbesitz auf die Ev.-Luth. Versöhnungskirchgemeinde Planitz über:
Flurstück Nr. 153/c der Gemarkung Niederplanitz in Größe von 570 m²
Grundbuch von Niederplanitz Blatt 387,
Flurstück Nr. 153/g der Gemarkung Niederplanitz in Größe von 310 m²
Grundbuch von Niederplanitz Blatt 1429,
Flurstück Nr. 153/1 der Gemarkung Niederplanitz in Größe von 2.069 m²

Grundbuch von Niederplanitz Blatt 1949 und Flurstück Nr. 153/9 der Gemarkung Niederplanitz in Größe von 611 m²
Grundbuch von Niederplanitz Blatt 387.

§ 4

Der Ev.-Luth. Versöhnungskirchgemeinde Planitz werden die Grundvermögen

- des Kirchenlehns zu Planitz, des Kirchenlehns zu Wendischrottmannsdorf, des Kirchenlehns zu Cainsdorf,
- des Pfarrlehns zu Planitz, des Pfarrlehns zu Rottmannsdorf, des Pfarrlehns zu Cainsdorf,
- des Ersten Diaconatlehns in Planitz und des Zweiten Diaconatlehns in Planitz

zugeordnet. Die vorgenannten Lehen werden durch den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Versöhnungskirchgemeinde Planitz verwaltet und im Rechtsverkehr vertreten.

§ 5

Diese Anordnung tritt am 01.01.2020 in Kraft.

Chemnitz, den 09.07.2019

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Regionalkirchenamt Chemnitz

L.S.

Meister
Oberkirchenrat

Vereinigung der Ev.-Luth. St.-Johannis-Kirchgemeinde Langenhessen und der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Oberalbertsdorf (Kbz. Zwickau)

Reg.-Nr. 50 Langenhessen 1/194

Urkunde

Gemäß § 4 Abs. 5 und 6 Kirchgemeindeordnung in Verbindung mit § 4 Abs. 3 Kirchgemeindestrukturgesetz und § 2 Abs. 2 Nr. 1 d Zuständigkeitsverordnung wird Folgendes bekannt gemacht und angeordnet:

§ 1

Die Ev.-Luth. St.-Johannis-Kirchgemeinde Langenhessen und die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Oberalbertsdorf haben sich durch Vertrag vom 10.07.2019, der vom Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Chemnitz am 24.07.2019 genehmigt worden ist, mit Wirkung vom 01.01.2020 zu einer Kirchgemeinde vereinigt, die den Namen „Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Langenhessen-Niederlbertsdorf“ trägt.

§ 2

- (1) Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Langenhessen-Niederlbertsdorf hat ihren Sitz in Langenhessen.
- (2) Sie führt ein eigenes Kirchensiegel. Bis zur Einführung dieses neuen Kirchensiegels sind die Kirchensiegel der bisherigen beiden Kirchgemeinden gemeinsam zu verwenden.

§ 3

- (1) Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Langenhessen-Niederlbertsdorf ist Rechtsnachfolgerin der bisherigen Ev.-Luth. St.-Johannis-Kirchgemeinde Langenhessen und der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Oberalbertsdorf.
- (2) Der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Langenhessen-Niederlbertsdorf werden die Grundvermögen
- des Kirchenlehns Langenhessen, des Kirchenlehns zu Niederlbertsdorf, - Ortsteil Kleinbernsdorf -, des Kirchenlehns zu Niederlbertsdorf, des Kirchenlehns zu Oberalbertsdorf,
 - des Pfarrlehns zu Langenhessen (grundbüchlich bezeichnet als „Das Pfarrlehn zu Langenhessen“ und „Pfarrlehn zu Langenhessen“), des Pfarrlehns zu Oberalbertsdorf,
 - des Kantoratslehns zu Langenhessen, des Kantoratslehns zu Niederlbertsdorf und des Kantoratslehns zu Kleinbernsdorf
- zugeordnet. Die vorgenannten Lehen werden durch den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Langenhessen-Niederlbertsdorf verwaltet und im Rechtsverkehr vertreten.

V. Stellenausschreibungen

Bewerbungen aufgrund der folgenden Ausschreibungen sind – falls nicht anders angegeben – bis zum **4. Oktober 2019** einzureichen.

4. Gemeindepädagogenstellen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Eibenstock-Carlsfeld (Kbz. Aue)

64102 Eibenstock-Carlsfeld 437

Angaben zur Stelle:

- hauptamtliche Gemeindepädagogenstelle (gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss erforderlich)
- Dienstumfang: 85 Prozent
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 9)
- Erteilung von ca. 4 Stunden Religionsunterricht (in derzeit 1 Schule)
- Aufstockung des Dienstumfangs durch Erteilung von 3 Stunden Religionsunterricht ist möglich.

Angaben zur Kirchgemeinde:

- 1.803 Gemeindeglieder
- 3 Predigtstätten (bei 1 Pfarrstelle) mit 2 wöchentlichen Gottesdiensten und parallelem Kindergottesdienst
- 25 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen insgesamt
- 1 Kindergarten (in eigener Trägerschaft).

Angaben zum Dienstbereich:

- 1 Vorschulkindergruppe mit 12 regelmäßig Teilnehmenden
- 5 Schulkindergruppen mit 61 regelmäßig Teilnehmenden
- 2 Konfirmandengruppen mit 23 regelmäßig Teilnehmenden
- 2 Junge Gemeinden mit 19 regelmäßig Teilnehmenden
- 9 Kreise (1 Bibelstunde, 3 Frauenkreise, 2 Seniorenkreise, 1 Männerwerk, 1 Bastelkreis, 1 Besuchsdienst) mit insgesamt ca. 130 regelmäßig Teilnehmenden
- 12 jährliche Veranstaltungen (Kinderbibelwochen, Kinderkirche, Familiennachmittag)
- 3 Rüstzeiten (Konfirmanden, Familien)
- 50 in die Arbeit eingebundene ehrenamtlich Mitwirkende
- 2 staatliche Schulen (im Bereich des Anstellungsträgers).

Ein breit aufgestelltes Team ehrenamtlicher Mitarbeiter freut sich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und die Fortführung unserer Kinderarbeit als freies Angebot für Kinder vom Vorschulalter bis zur 6. Klasse. Bisher wurde auch die Konfirmandenarbeit als Projektangebot gestaltet. Im Oktober wird die Pfarrstelle neu besetzt. In der Region werden wir ab 2020 mit vier Nachbargemeinden neue Wege suchen. Das alles eröffnet Räume zum gemeinsamen Gestalten. Zwischen erzgebirgischer Tradition und Offenheit für Neues wollen wir den Weg an Gottes Hand suchen. Bei der Wohnungssuche sind wir gern behilflich.

Weitere Auskunft erteilt Pfarrer Poppitz, Tel. (03 74 62) 28 04 34. Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind bis **30. September 2019** an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Eibenstock-Carlsfeld, Schönheider Str. 11, 08309 Eibenstock zu richten.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Löbnitz-Affalter (Kbz. Aue)

64103 Löbnitz-Affalter 100

Angaben zur Stelle:

- hauptamtliche Gemeindepädagogenstelle (gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss erforderlich)
- Dienstumfang: 75 Prozent
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 9)
- Erteilung von ca. 4 Stunden Religionsunterricht (in derzeit 1 Schule)
- Aufstockung des Dienstumfangs durch Erteilung von Religionsunterricht ist möglich.

Angaben zur Kirchgemeinde

- 2.400 Gemeindeglieder
- 3 Predigtstätten (bei 2 Pfarrstellen) mit 3 wöchentlichen Gottesdiensten und Kindergottesdiensten
- Abendmahl mit Kindern
- 1 weitere gemeindepädagogische Mitarbeiterin
- 14 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen insgesamt.

Angaben zum Dienstbereich:

- 2 Schulkindergruppen mit je 8 regelmäßig Teilnehmenden
- 2 Konfirmandengruppen mit je 15 regelmäßig Teilnehmenden
- 1 Junge Gemeinde mit 3 regelmäßig Teilnehmenden
- 2 Eltern-Kind-Kreise mit 29 regelmäßig Teilnehmenden (bisher geleitet von Ehrenamtlichen)
- Gestaltung von Familiengottesdiensten
- 1 jährliche Veranstaltung (Kinderbibelwoche)
- Anleitung Kindergottesdienstteam
- 4 Rüstzeiten, auch Wochenendrüstzeiten (Kinder, Konfirmanden, Jugendliche, Familien)
- 15 in die Arbeit eingebundene ehrenamtlich Mitwirkende
- 3 staatliche Schulen (im Bereich des Anstellungsträgers).

Unsere Kirchgemeinde ist auf der Suche nach einem Gemeindepädagogen/einer Gemeindepädagogin, der/die frischen Wind und neue Ideen in die Kinder- und Jugendarbeit bringt. Wir sind neugierig auf Ihre Konzepte, wie wir mit Ihnen an Schule, Kindergarten, sowie in der Jugendbegegnungsstätte „Oase“ präsent sein und zum Glauben an Jesus Christus einladen können. Unsere Kirchgemeinde ist durch eine Vielfalt an Frömmigkeiten geprägt. Uns verbindet das missionarische Anliegen Gott mit den Menschen zu suchen.

Löbnitz ist eine Kleinstadt (10.000 Einwohner) und ca. 25 Minuten von Chemnitz entfernt.

Ab 2020 wird die Kirchgemeinde Löbnitz-Affalter im Schwesterkirchverhältnis mit den Kirchgemeinden Aue-Nikolai, Aue-Zelle, Bad-Schlema-Wildbach, Hartenstein und Thierfeld arbeiten. Weitere Auskunft erteilt Pfarrerin Seekamp-Weiß, Tel. (0 37 71) 3 21 22, E-Mail: elke.seekamp-weiss@evlks.de oder Bezirkskatechet Jung, Tel. (0 37 71) 7 04 83 11, E-Mail: christoph.jung@evlks.de.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind bis **30. September 2019** an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Löbnitz-Affalter, Rathausplatz 3, 08294 Löbnitz zu richten.

Ev.-Luth. St.-Laurentius-Kirchgemeinde Crimmitschau mit Schwesterkirchgemeinde Crimmitschau-Rudelswalde und Kirchgemeinde Crimmitschau St. Johannis mit Schwesterkirchgemeinde Langenreinsdorf (Kbz. Zwickau)

64103 Crimmitschau, St. Laurentius 61

Angaben zur Stelle:

- hauptamtliche Gemeindepädagogenstelle (gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss erforderlich)
- Dienstumfang: 85 Prozent
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 9)
- Erteilung von ca. 4 Stunden Religionsunterricht (in derzeit 2 Schulen)
- Aufstockung des Dienstumfangs durch Erteilung von Religionsunterricht ist möglich.

Angaben zum Schwesterkirchverhältnis:

- 1.250 Gemeindeglieder
- 2 Predigtstätten (bei 1 Pfarrstelle) mit 2 wöchentlichen Gottesdiensten
- 2 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen insgesamt.

Angaben zum Dienstbereich:

- 1 Vorschulkindergruppe mit 5 regelmäßig Teilnehmenden
- 3 Schulkindergruppen mit 30 regelmäßig Teilnehmenden
- 1 Junge Gemeinde mit 15 regelmäßig Teilnehmenden
- 1 Eltern-Kind-Kreis mit 10 regelmäßig Teilnehmenden
- 3-4 jährliche Veranstaltungen (Kinderbibelwochen, Kinderkirche)
- 3-4 Rüstzeiten (Kinder, Konfirmanden, Jugendliche, Erwachsene)
- 28 in die Arbeit eingebundene ehrenamtlich Mitwirkende
- 6 staatliche Schulen (im Bereich des Anstellungsträgers).

Bis zum 31. Dezember 2019 kann ein Anstellungsumfang von 90 Prozent vereinbart werden.

Die Kirchenvorstände suchen eine engagierte Persönlichkeit, die überzeugend und mit Freude bei Kindern, Jugendlichen und Familien den Glauben wecken und stärken kann und sich mit Kreativität und Teamfähigkeit in die konzeptionelle Weiterentwicklung der Gemeindepädagogik bei der übergemeindlichen Arbeit in der Region einbringt. Wir wünschen uns einen Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin, der/die authentisch und zielgruppenorientiert das Evangelium vermittelt und Glauben fördert.

Weitere Auskunft erteilt Pfarrer F. Suárez, Tel. (0 37 62) 34 63. Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. St.-Laurentius-Kirchgemeinde Crimmitschau, Kirchplatz 3, 08451 Crimmitschau zu richten.

6. Verwaltungsmitarbeiter/Verwaltungsmitarbeiterin für Registratur

Für das Grundstücksamt der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens ist folgende Stelle eines Verwaltungsmitarbeiters/einer Verwaltungsmitarbeiterin unbefristet zu besetzen:

Dienstbeginn: 1. Februar 2020

Dienstumfang: 36 Stunden/Woche (90 Prozent einer Vollbeschäftigung)

Dienstort: Grundstücksamt der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Budapester Str. 31, 01069 Dresden.

Zu den Aufgaben des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin ge-

hört die Arbeit in Registratur und Empfang. Die Tätigkeit umfasst u. a. folgende Aufgaben:

- Aufbereitung des Posteingangs
- Registrieren und Führen von Akten
- Abfertigung der Ausgangspost
- Empfang/Telefondienst
- Ansprechpartner für Hausangelegenheiten (Kontakt zu Hausmeister, Reinigungsfirma u. Ä.)
- Beschaffung und Verwaltung von Büromaterial
- Bestellung Bücher, Zeitungen/Zeitschriften, Führen der Bibliothek
- Erledigung von Postwegen
- Unterstützung bei internen organisatorischen Maßnahmen.

Anforderungen:

- abgeschlossene Ausbildung als Archivassistent/in, Verwaltungsfachangestellte/r oder vergleichbare Ausbildung
- ausgeprägte Fähigkeit zu ordnen und zu systematisieren; praktische Erfahrungen in der Registraturarbeit sind ebenso von Vorteil wie Kenntnisse auf dem Gebiet der Grundstücksverwaltung (u. a. Vermietung, Verpachtung, Rechte an Grundstücken)
- sicherer Umgang mit Informationstechnik, insbesondere in Microsoft Word und Excel
- Kenntnisse der Struktur der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
- soziale Kompetenz, eigenverantwortliche Arbeitsweise und Teamfähigkeit
- freundliches, zuvorkommendes Auftreten sowie klare Ausdrucksweise
- Kenntnisse der Postbestimmungen und der entsprechenden Gebührenordnungen
- Bereitschaft und körperliche Befähigung zum Bewegen leichter bis mittlerer Lasten
- Zugehörigkeit zu einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (KDVO) gemäß Entgeltgruppe 4.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilt der Leiter des Grundstücksamtes, Oberkirchenrat Richter, Tel. (03 51) 46 92-800.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind bis **30. September 2019** an das Grundstücksamt der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Budapester Str. 31, 01069 Dresden, E-Mail: christian.richter@evlks.de zu richten.

Reg.-Nr. 63101 RKA Dresden

Beim Evangelisch-Lutherischen Landeskirchenamt Sachsens ist zunächst befristet für ein Jahr die Stelle eines Verwaltungsmitarbeiters/einer Verwaltungsmitarbeiterin im Bereich Registratur für das Regionalkirchenamt Dresden zu besetzen.

Dienstbeginn: 1. September 2019

Dienstumfang: Vollzeit (40 h/Woche)

Dienstort: Regionalkirchenamt Dresden, Kreuzstraße 7, 01067 Dresden

Die Tätigkeit umfasst u. a. folgende Aufgaben:

- Empfang/Telefondienst
- Aufbereitung des Posteingangs
- Abfertigung der Ausgangspost
- Registrieren und Führen der laufenden Akten
- Führen der Registratur
- Aktualisierung der Bibliothek, Registratur der Fachliteratur, Vorbereitung und Organisation
- Beauftragung von Buchbindearbeiten, Einsortierung von Ergänzungslieferungen, Bestellung Bücher
- Zeitungen/Zeitschriften
- Ansprechpartner für Hausangelegenheiten (Kontakt zu Hausmeister, Reinigungsfirma u. Ä.)
- Beschaffung und Verwaltung von Büromaterial
- Erledigung von Postwegen
- Unterstützung bei internen organisatorischen Maßnahmen.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- abgeschlossene Ausbildung als Archivassistent/Archivassistentin, Verwaltungsfachangestellter/Verwaltungsfachangestellte oder eine andere vergleichbare Ausbildung
- ausgeprägte Fähigkeit zu ordnen und zu systematisieren; praktische Erfahrungen in der Registraturarbeit sind von Vorteil
- Kenntnisse der Struktur der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
- Fähigkeit, sich schnell in neue Aufgabengebiete einzuarbeiten
- freundliches, zuvorkommendes Auftreten sowie klare Ausdrucksweise
- selbstständiger und kooperativer Arbeitsstil
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- sicherer Umgang mit Informationstechnik, insbesondere Microsoft Word und Excel
- Bereitschaft und körperliche Befähigung zum Bewegen leichter und mittlerer Lasten
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland.

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (KDVO) gemäß Entgeltgruppe 3.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilt der Leiter des Regionalkirchenamtes, OKR am Rhein, Tel. (03 51) 49 23-328.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind bis **13. September 2019** an das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6 in 01069 Dresden bzw. E-Mail: kirche@evlks.de zu richten.

7. Verwaltungsmitarbeiter/Verwaltungsmitarbeiterin

Kirchgemeinde Gottliebatal (Kbz. Pirna)

63104 Gottliebatal 4

In der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gottliebatal ist die Stelle eines Verwaltungsmitarbeiters/einer Verwaltungsmitarbeiterin mit einem Dienstumfang von 50 Prozent zum nächstmöglichen Zeitpunkt, zunächst befristet für ein Jahr mit Option auf Verlängerung, neu zu besetzen.

Von dem neuen Mitarbeiter/der neuen Mitarbeiterin werden erwartet:

- gute Kenntnisse der innerkirchlichen Vorgänge und Strukturen; möglichst mit kirchlicher Verwaltungsausbildung

- sicherer Umgang mit PC-Programmen, insbesondere Outlook, Word und Excel
- sicherer Umgang mit dem innerkirchlichen Mewis NT-Programm und mit dem Friedhofsprogramm
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Fähigkeit und Bereitschaft zum einladenden Umgang mit Besuchern des Gemeindebüros, insbesondere bei Anmeldungen von Trauerfeiern
- Zugehörigkeit zu einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (KDVO).

Weitere Auskunft erteilt Pfarrer Lamprecht, Tel. (03 50 23) 6 08 79.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gottliebatal, Pfarrweg 2, 01819 Berggießhübel zu richten.

8. Verwaltungsmitarbeiter/Verwaltungsmitarbeiterin des mittleren Dienstes

Reg.-Nr. 63101 RKA Dresden

Beim Evangelisch-Lutherischen Landeskirchenamt Sachsens ist unbefristet die Stelle eines Verwaltungsmitarbeiters/einer Verwaltungsmitarbeiterin beim Regionalkirchenamt Dresden zu besetzen.

Dienstbeginn: zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Dienstumfang: Teilzeitbeschäftigung (30 h/Woche)

Dienstort: Regionalkirchenamt Dresden, Kreuzstraße 7, 01067 Dresden.

Die Tätigkeit umfasst u. a. die Zuarbeit im Bereich Baupflege mit folgenden Aufgaben:

- Zuordnung des Posteingangs
- Erfassung von Daten in Datenbanken, Pflege von Adressdatenbank
- Führen der Gesamtliste kirchlicher Bauanträge
- Zuarbeit bei der Beantragung von Fördermitteln und denkmalschutzrechtlichen Genehmigungen
- Überwachung von Fristen
- Zuarbeit bei Ausschreibungen, Mitwirkung bei Submissionen
- Vor- und Nachbereiten von Sitzungen, Protokollführung
- Beschaffung, Aktualisierung und Bearbeitung von Vertragsvorlagen
- Beschaffung und Bearbeitung von Flurkartenauszügen und Luftbildern
- Erstellen von Fotodokumentationen
- Neuanlage von Projektordnern, Registererstellung, Altablage.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine andere vergleichbare Ausbildung
- ausgeprägte Fähigkeit zu ordnen und zu systematisieren
- Kenntnisse der Struktur der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
- Fähigkeit, sich schnell in neue Aufgabengebiete einzuarbeiten
- freundliches, zuvorkommendes Auftreten sowie klare Ausdrucksweise
- selbstständiger und kooperativer Arbeitsstil
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- sicherer Umgang mit Informationstechnik, insbesondere Microsoft Word und Excel

- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland.

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (KDVO) gemäß Entgeltgruppe 6.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weiterführende Auskünfte erteilt der Leiter des Regionalkirchenamtes, Herr OKR am Rhein, Tel. (03 51) 49 23-328.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind bis **13. September 2019** an das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6 in 01069 Dresden bzw. E-Mail: kirche@evlks.de zu richten.

9. Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin im gehobenen Verwaltungsdienst

Reg.-Nr. 63101 RKA Dresden

Beim Evangelisch-Lutherischen Landeskirchenamt Sachsens ist befristet für die Dauer von zwei Jahren die Stelle eines Sachbearbeiters/einer Sachbearbeiterin des gehobenen Verwaltungsdienstes für das Regionalkirchenamt Dresden zu besetzen.

Dienstbeginn: zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Dienstumfang: Vollzeit (40 h/Woche)

Dienstort: Regionalkirchenamt Dresden, Kreuzstraße 7, 01067 Dresden.

Die Tätigkeit umfasst u. a. folgende Aufgaben:

- Sachbearbeitung Haushalt-, Kassen- und Rechnungswesen mit Schwerpunkt Haushaltplanprüfung
- Sachbearbeitung Bauangelegenheiten/Baufinanzierung
- Kontakt und Beratung der kirchlichen Rechtsträger (Kirchengemeinden) zu allen diesbezüglichen Fragen.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich des allgemeinen gehobenen Verwaltungsdienstes (Bachelor, Diplom) oder andere mindestens gleichwertige Verwaltungsausbildung
- vertiefte Kenntnisse der landeskirchlichen Strukturen
- fundierte Kenntnisse im Bereich des Haushalt-, Kassen- und Rechnungswesens
- Fähigkeit, sich schnell in neue Aufgabengebiete einzuarbeiten
- selbstständiger und kooperativer Arbeitsstil
- ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit
- sicherer Umgang mit Informationstechnik
- guter mündlicher und schriftlicher Ausdruck
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland.

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (KDVO) gemäß Entgeltgruppe 9.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilt der Leiter des Regionalkirchenamtes, OKR am Rhein, Tel. (03 51) 49 23-328.

Aussagekräftige Bewerbungen sind bis zum **13. September 2019** an das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6 in 01069 Dresden bzw. kirche@evlks.de zu richten.

10. Jugendmitarbeiter/Jugendmitarbeiterin Kirchenbezirk Aue

20443 Aue 114

Im Kirchenbezirk Aue ist die Stelle eines Jugendmitarbeiters/einer Jugendmitarbeiterin mit einem Beschäftigungsumfang von 50 Prozent zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet für die Elternzeitvertretung des Stelleninhabers, zu besetzen.

Das Team der Evangelischen Jugendarbeit Kirchenbezirk Aue arbeitet in der Struktur einer Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung.

Wir suchen einen unkonventionellen Mitarbeiter/eine unkonventionelle Mitarbeiterin mit Leidenschaft für Jesus und Freude an der Arbeit mit Jugendlichen, der/die bereit ist im Team mit Haupt- und Ehrenamtlichen progressive Jugendarbeit zu gestalten.

Das Aufgabengebiet des Jugendmitarbeiters/der Jugendmitarbeiterin ist durch den Schwerpunkt „Projektbezogene Jugendarbeit“ geprägt und beinhaltet:

- Begleitung und Schulung Ehrenamtlicher für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Abstimmung mit dem Jugendwart
- Dienste in den Jungen Gemeinden und Jugendgruppen im Kirchenbezirk
- Planung und Durchführung von Projekten und Rüstzeiten mit Kindern und Jugendlichen.

Darüber hinaus gehören die gemeinsame Planung und Durchführung von ephoralen Jugendveranstaltungen und Junge-Gemeinde-Besuche zum Aufgabenbereich.

Erwartet wird ein in der sächsischen Landeskirche anerkannter Abschluss für Gemeinde- und Religionspädagogik.

Weitere Auskunft erteilen Jugendpfarrer Steiger, Tel. (0 37 71) 70 48 23 und Superintendent Bankmann, Tel. (0 37 71) 2 54 39 17.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen mit Motivations schreiben sowie Ihren persönlichen Erfahrungen, die zur Bewerbung auf diese Stelle beigetragen haben, Lebenslauf und Kopie der Abschlüsse sind bitte an den Kirchenbezirksvorstand des Ev.-Luth. Kirchenbezirks Aue, Pestalozzistraße 9, 08280 Aue-Bad Schlema zu richten.

Kirchenbezirk Chemnitz

63105 Jugendpfarramt Chemnitz 22

Der Ev.-Luth. Kirchenbezirk Chemnitz sucht für eine Anstellung im Jugendpfarramt ab 1. September 2019 einen Jugendmitarbeiter/eine Jugendmitarbeiterin für das Projekt „Meine Jugendfeier“ in Chemnitz.

Die Stelle hat einen Stellenumfang von 50 Prozent und ist vorerst auf 5 Jahre befristet.

Mit diesem Projekt bieten Evangelische und Katholische Kirche in Chemnitz eine Jugendfeier für nicht religiös und konfessionell gebundene Jugendliche als Alternative zu bestehenden Angeboten anderer Träger an.

Damit wird den Jugendlichen eine schöne Feier und eine Vorbereitung angeboten, in der sie sich in Gemeinschaft mit ihrer konkreten Lebenssituation auseinandersetzen können und Hilfestellung zur weiteren Entwicklung bekommen.

Das Projekt befindet sich im Aufbau und wird von einem ökumenischen Arbeitskreis verantwortet (siehe auch www.meine-jugendfeier.de).

Ziel der Anstellung:

- das außerschulische und auf die besondere Lebensphase von 13- bis 15-jährigen Jugendlichen bezogene Projekt „Meine Jugendfeier“ zusammen mit ehrenamtlichen Mitarbeitern durchführen
- das Projekt in den Chemnitzer Schulen und bei den Eltern bekannt machen.

Daraus ergeben sich folgende Aufgabenfelder:

- Koordination, Vorbereitung, Durchführung und Evaluation von Jugendstunden, Wochenendfreizeiten, Exkursionen und der Feierstunde
- Gewinnung, Begleitung und Qualifizierung von ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen
- Organisation und Durchführung von Eltern- und Informationsabenden
- Pflege des Anmeldeverfahrens
- Öffentlichkeitsarbeit
- Weiterentwicklung und Fortschreibung der Konzeption
- Zusammenarbeit mit dem Ev.-Luth. Jugendpfarramt Chemnitz und der Katholischen Dekanatsjugend in Chemnitz
- Vernetzungsarbeit und Kooperation mit anderen Einrichtungen bzw. anderen Trägern der kirchlichen und nichtkirchlichen Jugendarbeit.

Gesucht wird eine Persönlichkeit:

- mit abgeschlossenem Studium der Sozialpädagogik, Religionspädagogik oder vergleichbarer Qualifikation
- mit Organisationsgeschick, Kommunikationsfähigkeit und Bereitschaft zum selbstständigen und engagierten Arbeiten
- mit Bereitschaft zur Identifikation mit dem Leitbild der Evangelischen Jugend Chemnitz
- mit positiver Ausstrahlung und Erfahrungen (auch ehrenamtlich) in der Jugendarbeit
- mit Bereitschaft zur Arbeit in einem ökumenischen Team und im Team des Jugendpfarramtes
- mit Freude an der Arbeit für suchende und fragende Menschen außerhalb der Kirche
- mit Bereitschaft zu flexibler Arbeitszeitregelung
- mit Führerschein Klasse B
- die ihr Leben aus dem Glauben mit und in der Kirche gestaltet.

Geboten wird:

- ein Arbeitsplatz für eine kreative und vielfältige Tätigkeit
- ein engagiertes Team
- fachliche Begleitung

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (KDVO).

Weitere Auskunft erteilen Pfarrer Bartsch, Tel. (03 71) 6 76 26 86, E-Mail: jugendpfarramt.chemnitz@evlks.de und Dekanatsjugendreferent Köst, Tel. (03 71) 4 04 16 86.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind an den Kirchenbezirksvorstand des Ev.-Luth. Kirchenbezirks Chemnitz, Theaterstraße 25, 09111 Chemnitz zu richten. Bei Bewerbungen als E-Mail sind alle Anlagen als PDF-Datei zu versenden.

Kirchenbezirk Leisnig-Oschatz

Reg.-Nr. 20443 Leisnig-Oschatz 22

Im Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leisnig-Oschatz ist für die ephorale Jugendarbeit die Stelle eines Jugendmitarbeiters/einer Jugendmitarbeiterin im Umfang von 100 Prozent zu besetzen. Die Anstellung erfolgt als Vertretung für den derzeit erkrankten Stelleninhaber.

Der Dienstbeginn soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt erfolgen.

Angaben zum Dienst:

- Einsatz innerhalb des Kirchenbezirkes Leisnig-Oschatz
- Hauptzielgruppe: Konfirmanden, Jugendliche, projektbezogen auch Kinder und junge Erwachsene.

Zu den Aufgaben gehören:

- Vorbereitung und Durchführung von Rüstzeiten (Kinder, Konfirmanden, Jugendliche)
- Vorbereitung und Durchführung von Jugendgottesdiensten
- Förderung ehrenamtlich Mitarbeitender
- Besuche in bzw. Begleitung von Jugendgruppen
- Beziehungsarbeit
- Seelsorge an Jugendlichen.

Anforderungen:

- gemeindepädagogischer Fachhochschul- oder Fachschulabschluss oder ein diesem gleichgestellter Ausbildungsabschluss
- Führerschein der Klasse B, eigener PKW
- Zugehörigkeit zu einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (KDVO) gemäß Entgeltgruppe 9.

Die hauptamtlich Mitarbeitenden und die Bezirksjugendkammer wünschen sich einen teamfähigen Mitarbeiter/eine teamfähige Mitarbeiterin zur Gestaltung der Jugendarbeit im ländlichen Raum. Es gilt neben bewährten Projekten und Gruppen neue Formen evangelischer Jugendarbeit zu entwickeln. In diesem Sinne sind Offenheit, Neugier und Kreativität erwünscht. Dabei besteht Freiraum um eigene Begabungen und Ideen umzusetzen.

Weitere Auskunft erteilt Jugendwart Kretzschmann, Tel. (01 76) 28 22 73 38, E-Mail: arndt.kretzschmann@evlks.de, Internet: www.christlichejugend.de.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind an die Superintendentur des Ev.-Luth. Kirchenbezirks Leisnig-Oschatz, Kirchplatz 3, 04703 Leisnig zu richten.

11. Friedhofsverwalter/Friedhofsverwalterin

Kirchspiel Dresden West (Kbz. Dresden Mitte)

Reg.-Nr. 63104 Dresden West, KSP 3

Ab dem 1. Januar 2020 ist die Stelle des Friedhofsverwalters/der Friedhofsverwalterin auf dem Bergfriedhof Dresden-Cossebaude neu zu besetzen. Der Friedhof befindet sich in Trägerschaft der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Cossebaude im Kirchspiel Dresden West. Gelegen an einem Berghang oberhalb von Cossebaude hat der Friedhof eine Größe von 2 Hektar.

Derzeit befinden sich 950 gelöste Gräbner auf dem Friedhof und im Jahr gibt es ca. 30 bis 40 Bestattungen.

Zu den Aufgaben des Friedhofsverwalters/der Friedhofsverwalterin gehören die gesamte gärtnerische und handwerkliche Pflege der Anlage und Gebäude sowie die Annahme und Durchführung der Bestattungen (ca. 70 Prozent des Stellenumfanges).

Die Verwaltung des Friedhofs (einschl. Gebührenkalkulation) und der Wirtschaftsbereich umfassen je ca. 15 Prozent des Stellenumfangs.

Von dem Bewerber/der Bewerberin wird erwartet:

- ein gärtnerischer Berufsabschluss
- körperliche Belastbarkeit
- handwerkliches Geschick
- Kenntnisse bzw. Bereitschaft zur Einarbeitung in das Software-Programm der Friedhofsverwaltung
- ein angemessener Umgang mit Trauernden
- die Bereitschaft zur Weiterbildung und zur Zusammenarbeit mit den anderen Friedhöfen des Kirchspiels (einschl. gemeinsamer konzeptioneller Überlegungen)
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland.

Die Kirchgemeinde freut sich auf einen Bewerber/eine Bewerberin, der/die sich engagiert in das neue Tätigkeitsfeld einarbeitet.

Geboten werden eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit und die Zusammenarbeit mit Mitarbeitern in der Kirchgemeinde und den anderen Friedhöfen.

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (KDVO).

Weitere Auskunft erteilen Pfarrerin Aichinger, Tel. (03 51) 65 57 89 41, E-Mail: Margarete.Aichinger@evlks.de und Friedhofsverwalter Rump, Tel. (03 51) 4 52 05 15.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind bis **31. Oktober 2019** an den Kirchenvorstand des Ev.-Luth. Kirchspiels Dresden West, An der Heilandskirche 3, 01157 Dresden, Pfarrerin Klose (Pfarramtsleiterin), E-Mail: bettina.klose@evlks.de zu richten.

12. Sozialarbeiter/Sozialarbeiterin in einer Kindertagesstätte Ev.-Luth. St.-Andreas-Kirchgemeinde Chemnitz-Gablenz (Kbz. Chemnitz)

63104 Chemnitz Gablenz 255

Die Ev.-Luth. St.-Andreas-Kirchgemeinde Chemnitz-Gablenz sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Kindertagesstätte „Kinder-Oase“ zur Verstärkung des Teams einen Sozialarbeiter/eine Sozialarbeiterin. Die Stelle ist vorerst befristet bis 31. Dezember 2020 zu besetzen; der Anstellungsumfang beträgt 75 Prozent (30 Stunden/Woche).

In der integrativen Einrichtung der Kirchgemeinde werden derzeit 75 Kinder im Alter von ein bis sechs Jahren in 6 Gruppen ganzheitlich unter der Umsetzung des Sächsischen Bildungsplanes und unter Orientierung an den Leitlinien für evangelische Kindertagesstätten in Sachsen betreut und gefördert. Im Rahmen der Integration und Inklusion ist die Einrichtung bestrebt, Kinder mit Behinderungen und von Behinderung bedrohte Kinder gemeinsam mit nicht behinderten Kindern zu betreuen.

Auf der Basis christlicher Werte – wie Ehrlichkeit, Liebe, Achtung, Freundschaft, Vertrauen, Mitgefühl und Gewaltlosigkeit – lernen die Kinder den Umgang miteinander, werden schöpferisch und kreativ tätig, können den großen Garten für gemeinsame Spiele nutzen und erfahren mehr aus der Bibel und über einen lebendigen Glauben.

Der Sozialarbeiter/die Sozialarbeiterin unterstützt Kinder mit Lern- und Lebenserschwernissen aufgrund sozialer Benachteiligung durch eine zielgerichtete, systematische und professionelle Begleitung und erarbeitet Strategien zur Bewältigung der Lern- und Lebenserschwernisse.

Schwerpunkte der Tätigkeit sind:

- Ermittlung konkreter Hilfe- und Unterstützungsbedarfe für betroffene Kinder der Kindertagesstätte, Gesamtbetrachtung von Risiken, Ressourcen und Anforderungen
- Entwicklung und Umsetzung von präventiven und förderlichen Angeboten sowie Unterstützungsmaßnahmen
- Erstellung von Förder- und Hilfeplänen sowie individuelle Entwicklungsdokumentation
- gemeinsame Durchführung von Elterngesprächen mit den pädagogischen Fachkräften in der Kindertagesstätte
- Einbringen der spezifischen Perspektive in Dienstberatungen
- Aktivierung, Verstärkung und Unterstützung der Zusammenarbeit mit den Eltern
- Planung und Durchführung von Angeboten der Familienbildung (Elterntreffs, Informationsveranstaltungen, Kurse)
- Aufbau und Verstetigung von Netzwerken und Kooperationen mit relevanten Partnern und sozialen Diensten
- Zusammenarbeit mit Trägern der Jugend- und Sozialhilfe.

Geboten werden:

- vertrauensvolle Zusammenarbeit in einem engagierten Team
- Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung
- Betreuung der Kinder in kleinen Gruppen
- Anstellung gemäß kirchlicher Dienstvertragsordnung (KDVO).

Erwartet werden:

- ein Abschluss als staatlich anerkannter Sozialpädagoge/ anerkannte Sozialpädagogin oder staatlich anerkannter Sozialarbeiter/ anerkannte Sozialarbeiterin oder staatlich anerkannter Kindheitspädagoge/ anerkannte Kindheitspädagogin
- Kenntnisse des SGB VIII, BGB, angrenzender Rechtsvorschriften
- Freude an der Arbeit mit Kindern sowie einen wertschätzenden, liebevollen und individuellen Umgang mit Kindern
- kooperative Zusammenarbeit mit Eltern, Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen und Trägern
- Fähigkeit zur Kommunikation und Teamarbeit
- Fähigkeit zur Steuerung, Planung und Strukturierung eigener Aufgaben
- Bereitschaft, sich mit dem christlich-pädagogischen Konzept zu identifizieren und es in der täglichen Arbeit umzusetzen
- fachliche und soziale Kompetenz
- ein hohes Maß an Belastbarkeit und Einsatzbereitschaft
- Zugehörigkeit zu einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Weitere Auskunft erteilen Pfarrer Beulich, Tel. (03 71) 5 60 73 63, E-Mail: markus.beulich@evlks.de oder Frau Schäfer, Leiterin der Kindertagesstätte.

Vollständige und aussagekräftige Bewerbungen sind schriftlich an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. St.-Andreas-Kirchgemeinde Chemnitz-Gablenz, Bernhardstraße 127, 09126 Chemnitz oder per E-Mail: an markus.beulich@evlks.de zu richten.

13. Erzieher/Erzieherin in einer Kindertagesstätte

St.-Petri-Kirchgemeinde Rodewisch (Kbz. Auerbach)
64103 Rodewisch 203

Die Ev.-Luth. St.-Petri-Kirchgemeinde Rodewisch sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für ihre Kindertagesstätte „St. Petri“ mit 70 Plätzen eine pädagogische Fachkraft (Erzieher/Erzieherin, Sozialpädagoge/Sozialpädagogin, Heilpädagoge/Heilpädagogin).

Der Stellenumfang richtet sich nach der Kinderzahl und beträgt mindestens 70 Prozent. Einsatzort ist der Kindergarten „St. Petri“ Rodewisch, Otto-Pfeiffer-Str. 1.

Die Aufgabe umfasst eigenverantwortliche Arbeit innerhalb des Teams mit Kindern aller Altersstufen bis Hort auf der Grundlage des Sächsischen Bildungsplanes. Die Beteiligung bei der Umsetzung und Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements ist gewünscht

Die Kirchgemeinde sucht einen Bewerber/eine Bewerberin mit:

- Abschluss als staatlich anerkannter Erzieher/staatlich anerkannte Erzieherin oder Abschluss als Sozialpädagoge/Sozialpädagogin und ggf. einer religionspädagogischen und/oder heilpädagogischen Zusatzausbildung
- Fach-, Sach- und Methodenkompetenz

- Kreativität und strukturierter Arbeitsweise
- Flexibilität und Zuverlässigkeit
- Kommunikations- und Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- Freude an der Planung, Durchführung und Reflexion von ganzheitlichen Bildungsangeboten
- sicheren Umgang mit dem PC
- PKW-Führerschein
- Zugehörigkeit zu einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Voraussetzung für eine Anstellung ist neben einem staatlich anerkannten Abschluss die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses.

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (KDVO).

Weitere Auskunft erteilt die Kindergartenleiterin Rößler, Tel. (0 37 44) 3 34 26, E-Mail: tabea.roessler@evlks.de und Pfarrerin Hadlich, E-Mail: Beate.Hadlich@evlks.de.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. St.-Petri-Kirchgemeinde Rodewisch, Pfarrerin Hadlich, Wernesgrüner Straße 8, 08228 Rodewisch zu richten.

VI. Hinweise

Neuerwerbungen der Bibliothek des Ev.-Luth. Landeskirchenamtes April bis Juni 2019 (Auswahl)

Reg.-Nr. 2441

1. Biblische Theologie

Bedenbender, A.: Der gescheiterte Messias. Leipzig 2019. 349 S. (Arbeiten zur Bibel und ihrer Umwelt. Bd. 5) – Signatur: BT 1458

Beten. Hrsg.: I. Fischer... Göttingen 2019. 370 S. (Jahrbuch für Biblische Theologie. Bd. 32) – Signatur: BT 1058,32

73 Ouvertüren. Die Buchanfänge der Bibel und ihre Botschaft. Hrsg.: E. Ballhorn ... Gütersloh 2018. 700 S. – Signatur: BT 1452

Heckel, T. K.: Die Briefe des Jakobus, Petrus, Johannes und Judas. Übersetzt und erklärt. Göttingen 2019. 304 S. (Das Neue Testament Deutsch. Bd. 10) – Signatur: BT 1329,10

Jeremias, J.: Nahum. Göttingen 2019. 226 S. (Biblischer Kommentar Altes Testament, Neubearbeitung. Bd. 14/5,1) – Signatur: BT 1403,14/5,1

Käßmann, M.: Geschwister der Bibel. Geschichten über Zwist und Liebe. Freiburg 2019. 172 S. – Signatur: BT 1459

Notwendiges Umdenken. Festschrift für Werner Zager zum 60. Geburtstag. Hrsg.: M. Wriedt/R. Zager. Leipzig 2019. 310 S. – Signatur: V 2,429

Ratschow, L.: Eine törichte Frau und drei schöne Töchter. Eine wirkungskritische Studie zu den Frauenfiguren im Hiobbuch im frühen Judentum. Leipzig 2019. 357 S. (Arbeiten zur Bibel und ihrer Geschichte. Bd. 61) – Signatur: BT 896,61

Schnabel, E. J.: Die urchristliche Mission. Holzgerlingen 2018. 1806 S. – Signatur: BT 1456

Schottroff, L.: Der Anfang des Neuen Testaments. Matthäus 1-4 neu entdeckt. Ein Kommentar mit Beiträgen zum Gespräch. Stuttgart 2019. 287 S. – Signatur: BT 1454

2. Kirchengeschichte / Historische Theologie

Beljakova, N./T. Bremer/K. Kunter: „Es gibt keinen Gott!“. Kirchen und Kommunismus. Eine Konfliktgeschichte. Freiburg 2016. 255 S. – Signatur: KG 3960

Beyer, F.-H.: Eine Theologenexistenz im Wandel der Staatsformen. Helmuth Schreiner, 1931-1937 Universitätsprofessor in Rostock. Leipzig 2019. 177 S. – Signatur: KG 3958

Der Erste Weltkrieg und die evangelischen Diasporakirchen in Europa. Hrsg.: K. Fitschen... Leipzig 2019. 215 S. (Die evangelische Diaspora. Bd. 87) – Signatur: Z 239 a,87

Hoenen, J.: Landesbischof Johannes Hanselmann. Ein Mann der unbequemen Mitte. Leipzig 2019. 283 S. – Signatur: BG 1877

Die Kirchen der Union. Geschichte – Theologie – Perspektiven. Hrsg.: J. Ehmann. Leipzig 2019. 276 S. – Signatur: KG 3957

Kirn, H.-M./A. M. Ritter: Geschichte des Christentums IV,2. Pietismus und Aufklärung. Stuttgart 2019. 373 S. (Theologische Wissenschaft. Bd. 8,2) – Signatur: KG 3836,2

Ludwig, U.: Das landesherrliche Stipendienwesen an der Universität Wittenberg unter den ernestinischen Kurfürsten von Sachsen. Norm und Praxis. Leipzig 2019. 576 S. (Leucorea-Studien zur Geschichte der Reformation und der Lutherischen Orthodoxie. Bd. 35) – Signatur: KG 2939,35

Maria zwischen den Konfessionen. Verehrt. Geliebt. Vergessen. [Ausstellungskatalog]. Hrsg.: K. Schneider. Petersberg 2019. 288 S. – Signatur: K 1324

Streiff, P. P.: John Wesley: Theologie in Predigten. Leipzig 2019. 201 S. (Reutlinger Beiträge zur Theologie. Bd. 1) – Signatur: KG 3959

3. Systematische Theologie

Diverse Identität. Interdisziplinäre Annäherungen an das Phänomen Intersexualität. Hrsg.: J. Koll/J. Nierop/G. Schreiber; Studienzentrum der EKD für Genderfragen in Kirche und Theologie. Hannover 2018. 88 S. (Schriften zu Genderfragen in Kirche und Theologie. Bd. 4) – Signatur: ST 2523,3

Feuerbach, L.: Das Wesen der Religion. Hrsg.: G. Neugebauer. Leipzig 2019. 191 S. (Große Texte der Christenheit. Bd. 6) – Signatur: KG 3714,6

Die Frage nach Gott heute. Neue ökumenische Zugänge zu klassischen Denktraditionen. Eine Studie des Deutschen Ökumenischen Studienausschusses (DÖSTA). Hrsg.: U. Link-Wieczorek/U. Swarat. Leipzig 2019. 141 S. – Signatur: ST 2526

Gender im Disput. Dialogbeiträge zur Bedeutung der Genderforschung für Kirche und Theologie. Hrsg.: J. Nierop; Studienzentrum der EKD für Genderfragen in Kirche und Theologie. Hannover 2018. 275 S. (Schriften zu Genderfragen in Kirche und Theologie. Bd. 3) – Signatur: ST 2523,3

Ein Kelch für zwei. Zur ökumenischen Debatte um die Kommunion bei konfessionsverbindenden Paaren. Hrsg.: J. Bremer. Ostfildern 2019. 160 S. – Signatur: ÖK 182

Kirche – Volk – Staat – Nation. Ein protestantischer Beitrag zu einem schwierigen Verhältnis. Beratungsergebnisse der Regionalgruppe der Leuenberger Kirchengemeinschaft. Hrsg.: M. Fischer/M. Friedrich. 2. Aufl. Leipzig 2019. 203 S. (Leuenberger Texte. Bd. 7) – Signatur: Dogm.340,7a

Kultur als Spiel. Philosophisch-theologische Variationen. Hrsg.: C. Polke/M. Firchow/C. Seibert. Leipzig 2019. 196 S. (Theologie – Kultur – Hermeneutik. Bd. 22) – Signatur: ST 1174,22

Lieske, S.: Von der Form zur Beziehungsgestaltung. Zugänge zur Familie in der evangelischen Ethik. Leipzig 2019. 356 S.

(Arbeiten zur systematischen Theologie. Bd. 12) – Signatur: ST 1397,12

Lutherische Identität. Hrsg.: T. Dieter; Institut für Ökumenische Forschung in Strasbourg. Leipzig 2019. 138 S. – Signatur: ST 2524

Menschenbilder und Gottesbilder. Geschlecht in theologischer Reflexikon. Hrsg.: L.-C. Krannich/H. Reichel/D. Evers. Leipzig 2019. 296 S. – Signatur: ST 2520

Schleiermacher kontrovers. Hrsg.: S. Grosse. Leipzig 2019. 196 S. – Signatur: ST 2525

Was ist (uns) heilig? Perspektiven protestantischer Frömmigkeit. Hrsg.: W. Zager. Leipzig 2019. 161 S. (Veröffentlichungen des Bundes für Freies Christentum. Bd. 3) – Signatur: ST 2521

Wegner, G.: Transzendentaler Vertrauensvorschuss. Sozialethik im Entstehen. Leipzig 2019. 330 S. – Signatur: ST 2522

4. Praktische Theologie / Religionspädagogik

Ackermann, E.: Die Persönlichkeit des Joseph Beuys als Modell einer Plastischen Theologie. Leipzig 2019. 420 S. – Signatur: K 1323

Bauer, D./C. Ettl/P. Mels: Jesus begegnet den Menschen. Stuttgart 2019. 96 S. (Bibel in Leichter Sprache) – Signatur: B 687,(3)

Bestattung als Dienstleistung. Ökonomie des Abschieds. Hrsg.: T. Klie/J. Kühn. Stuttgart 2019. 176 S. – Signatur: PT 2872

Er ist unser Friede. Lesepredigten Trinitatis bis letzter Sonntag des Kirchenjahres 2019. Textreihe I/2. Hrsg.: H. Schwier. Leipzig 2019. 150 S. – Signatur: PT 1718,18/19,2

„Erfahrungen in der Arbeit mit kultureller und ethnischer Verschiedenheit“. Theorieeinheiten und Methoden für die Praxis. Vorschlag für ein Tagesseminar/Gemeindetag mit Konfirmanden, JG, Mitgliedern der Kirchengemeinde, Kirchenvorstand und Interessierten. Hrsg.: Ev.-Luth. Landesjugendpfarramt Sachsens. Red.: H. Siebert. Dresden 2019. 16 S. (Konfirmandenarbeit konkret) – Signatur: RP 1116

Es ist normal, verschieden zu sein. Wir wollen Inklusion. Hrsg.: EKD. Leipzig 2019. 192 S. – Signatur: PT 2542a

Ein Fest des Lebens. Praxishilfe zur Gestaltung von Segensfeiern für Jugendliche im schulischen Kontext. Hrsg.: Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens. Dresden 2018. 75 S. – Signatur: LW 1055

Gorres, A.: Geistliche Begleitung als mystagogische Seelsorge. Ein integrativer pastoralpsychologischer Entwurf aus evangelischer Perspektive. Göttingen 2018. 247 S. – Signatur: PT 2867

Gottesdienste für Schule und Kita. Hrsg.: C. Schwarz. Gütersloh 2019. 159 S. (GottesdienstPraxis : Serie B) – Signatur: LW 399,98

- Hager, M./J. Helmrich: Feuerabend. Entdecken, was uns ausmacht – Das Männer-Hauskreisbuch. Holzgerlingen 2019. 93 S. (Das Kleingruppen Material) – Signatur: PT 2875
- Herrig, R.: Alles ist gut. Nachlese oder Das letzte Wort hat Gott. Andachten und Predigten aus den Jahren 2008-2018. Neustadt in Sachsen 2019. 147 S. – Signatur: PT 2864
- Herwig, S.: Neue Spiele für die Konfirmandenarbeit. 33mal Action, Glaube und Tiefgang. Neukirchen-Vluyn 2018. 74 S. (Spielend leicht) – Signatur: RP 1121
- Keller, T./J. A. Thompson: Handbuch zur urbanen Gemeindegründung. Giessen 2018. 309 S. (Puls Medien Edition) – Signatur: PT 2868
- Keßler, H.-U./B. Nolte: Konfis auf Gottsuche. Der Kurs. Arbeitsbuch für Konfis. Gütersloh 2019. 128 S. – Signatur: RP 1123,(2)
- Keßler, H.-U./B. Nolte: Konfis auf Gottsuche. Der Kurs. Handbuch für Unterrichtende. Gütersloh 2019. 332 S. – Signatur: RP 1123,(1)
- Kierschke, J./T. Schüßler: Konfilogin. Ein gemeindenaher Kurs in 15 Thementagen. Praxisbuch für Unterrichtende. Neukirchen-Vluyn 2019. 175 S. – Signatur: RP 1122
- Kirche Kunterbunt. Neue Ideen für Gemeindeentwicklung mit Familien. Hrsg.: R. Krebs/S. Sramek. Neukirchen-Vluyn 2019. 267 S. – Signatur: PT 2869
- Liturgie – Körper – Medien. Herausforderungen für den Gottesdienst in der digitalen Gesellschaft. Hrsg.: A. Deeg/C. Lehnert. Leipzig 2019. 148 S. (Beiträge zu Liturgie und Spiritualität. Bd. 32) – Signatur: LW 498,32
- Meister, G.: Sexualität und Kirche. Gottesdienst- und Andachtspraxis zu Homo-, Bi-, Trans*- und Inter*sexualität. Göttingen 2019. 174 S. – Signatur: PT 2873
- Menzel, K.: Kleine Zahlen, weiter Raum. Pfarrberuf in ländlichen Gemeinden Ostdeutschlands. Stuttgart 2019. 551 S. (Praktische Theologie heute. Bd. 155) – Signatur: PT 1122,155
- Meyer-Blanck, M.: Das Gebet. Tübingen 2019. 435 S. – Signatur: PT 2871
- Miteinander am Tisch – Tische als Ort sozialer Utopien. Forum für Heil- und Religionspädagogik Band 10 / Hrsg.: A. Pithan/A. Wuckelt. Münster 2019. 274 S. – Signatur: RP 708,10
- Nächstenliebe leben. Klarheit zeigen. Handreichung zu Rechtspopulismus und Fremdenfeindlichkeit. Hrsg.: Ökumenische Arbeitsgemeinschaft „Kirche für Demokratie und Menschenrechte“ in Sachsen. Dresden 2019. 258 S. – Signatur: PT 2637a
- Ohlendorf, D./H. Rebenstorf: Überraschend offen. Kirchengemeinden in der Zivilgesellschaft. Hrsg.: Sozialwissenschaftliches Institut der EKD. Leipzig 2019. 324 S. – Signatur: PT 2874
- Riegel, U.: Wie Religion in Zukunft unterrichten? Zum Konfessionsbezug des Religionsunterrichts von (über-)morgen. Stuttgart 2018. 223 S. – Signatur: RP 1124
- Schneiderei-Mauth, Heike: Burnoutvorsorge ist Chefsache. Gesunde Führung als Leitungsaufgabe in Kirche und Diakonie. Neukirchen-Vluyn 2019. 217 S. – Signatur: PT 2876
- Seelsorge interkulturell. Pastoralpsychologische Beiträge. Hrsg.: K. Kießling/J. Mertesacker. Göttingen 2019. 208 S. – Signatur: PT 2866
- Thiele-Petersen, A./R. Franke: Mein Leben und die Bibel. Lebensrelevante Konfi-Arbeit mit erfahrungsorientierten Methoden. Göttingen 2019. 170 S. – Signatur: RP 1120
- Vielklang. Predigten im Kontext des Evangelischen Studienwerks. Hrsg.: K. Söderblom/F. Faß. Stuttgart 2019. 322 S. – Signatur: PT 2870
- Weltbilder: Glaube – Naturwissenschaft. Ein religionspädagogischer Reader. Hrsg.: S. Altmeyer... Münster 2019. 262 S. – Signatur: RP 1119

Herausgeberin: Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden; **Verantwortlich:** Oberlandeskirchenrat Klaus Schurig

Redaktion/Adressverwaltung: Martina Mros, Telefon (03 51) 46 92-0 / Fax (03 51) 46 92-144

– Erscheint in der Regel zweimal monatlich –

Herstellung und Versand: Union Druckerei Dresden GmbH, Hermann-Mende-Straße 7, 01099 Dresden